

BAD SODEN am Taunus		Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus		1
EINGANG		01. Juni 2018		
20	FB B+E			FB B+K
32	10	23	60	61
			66/Stw	35
				37
				40



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

30.05.2018

Prüfantrag

Insekten- und bienenfreundliche Bepflanzung Parkanlagen und innerstädtische Grünbereiche, sowie Randbepflanzung und Kultivierung Wege im Außenbereich

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag in die nächste Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen:

Magistrat und Verwaltung werden aufgefordert zu prüfen, an welchen Stellen in unseren Parkanlagen und sonstigen städtischen Grünbereichen, aber auch den Rändern der öffentlichen Wege im Außenbereich, eine Bepflanzung mit insekten-, insbesondere bienenfreundlichen Pflanzen möglich und sinnvoll ist. Hier sind insbesondere die Flächen um bestehende Insektenhäuser einzubeziehen. Diese Bepflanzung ist sodann an den hierfür geeigneten Stellen ab dem Jahr 2019 umzusetzen. Darüber hinaus sind die Randbereiche unserer öffentlichen Wege nicht, wie seither, vollständig abzumähen, sondern Feldblumen und Gräser in Teilbereichen stehen zu lassen.

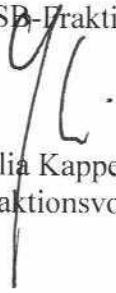
Begründung:

Es ist allgemein bekannt, dass Bienen, aber auch sonstige Insektenpopulationen, dramatisch zurückgehen, da keine hinreichende Nahrung wegen einer immer stärkeren Verdichtung in den Städten vorhanden ist, Pestizide ihr weiteres tun und darüber hinaus die Kultivierung der Rasen- und sonstigen Grünflächen ebenfalls natürliche Blumen und Gräser nicht vorsieht. Insekten und Bienen im Besonderen sind aber für die Pflanzen- und Tierwelt unabdingbar. Aus diesem Grunde gibt es auf allen staatlichen Ebenen zwischenzeitlich Förderprogramme.

Wir halten es daher für dringend geboten, dass auch Bad Soden seinen Beitrag leistet, und im Besonderen Feldblumen und sonstige geeignete Blumen- und Pflanzenarten, die nicht nur nützlich, sondern auch schön sind, angepflanzt werden. Darüber hinaus sollten auch an den

öffentlichen Wegen, die an Ackerflächen angrenzen, Rückzugsgebiete für Insekten und Bienen erhalten bleiben. Weitere Begründung mündlich.

BSD-Fraktion



Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende